

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf
am Donnerstag, den 15. Dezember 2015 im Bürgerhaus Mörsdorf**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff als Vorsitzender

Als Ratsmitglieder:

- Hans-Peter Färber
- Ingo Börsch
- Hans-Peter Platten
- Peter Meurer
- Hermann Reinartz
- Bernhard Seibel
- Marita Steffens
- Holger Zilles
- Gregor Brachtendorf
- Michael Span (zugleich als Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

- Kai Gast
- Heiko Brachtendorf

Beginn: 19:35

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.
Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2015 –öffentlicher Teil-

Die Niederschrift vom 12.11.2015 wird einstimmig genehmigt; es soll lediglich das Verhältnis der Nutzungsgebühren von großem und kleinem Saal nochmals überprüft werden.

2. Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Heiko Brachtendorf

3. Neubesetzung des Hauptausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses

Leider ist Heiko Brachtendorf heute verhindert. Er hat sich per Mail lapidar mit den Worten: „...muss mich leider für Dienstag entschuldigen“ abgemeldet. Damit entfallen TOP 2 und TOP 3.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Geld-und Sachspenden

Nach unserer letzten Sitzung hat AboWind eine höhere Spende als erwartet zukommen lassen: Es wurden insgesamt € 524,20 zur Förderung der Erziehung in Mörsdorf gespendet (Grundschule).

Eliane Henning hat seit März 2011 das Projekt Hängeseilbrücke in Form von Veröffentlichungen und Pflege der Webseite "Hängeseilbrücke" begleitet. Den Wert ihrer Arbeit in der Zeit von März 2011 bis Mitte 2014 beziffert sie mit € 1.100.-- , die sie der Gemeinde gegen eine Spendenquittung spendet.

Ergebnis: Der Rat ist einstimmig mit der Annahme der genannten Spenden einverstanden.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Erfassung und Digitalisierung unserer Wanderwege und Erstellung einer Wanderkarte im Maßstab 1:25000

In Absprache mit dem Wanderverein Mörsdorf wurde die Firma "Schöneres Wandern" um ihr Angebot zur "Wanderwegerfassung" gebeten. Ziel soll sein, die Wanderwegebeschilderung gemäß Leitfaden zu überarbeiten bzw. festzulegen, ein Wegweiser-und Möblierungskataster, kurze Wegbeschreibungstexte und die Daten für eine genaue Kartierung zu erhalten.

Die Bruttokosten für diese Arbeiten belaufen sich auf ca. € 6.500.--zuzüglich die Kosten für die Beschilderung, geschätzt ca. € 5.500.--

Um ein Angebot zur Erstellung einer Wanderkarte im Maßstab 1:25000 wurde Herr Schöllkopf von Ideemedia gebeten. (siehe Angebotsschreiben)

Es folgt eine Diskussion über verschiedene Finanzierungs- und Beteiligungsmodelle beim Vertrieb der Faltkarten. Generell soll keine Werbung aufgebracht werden. Ein Verkauf von Karten an Gemeinden mit Traumschleifen oder Premium-Wanderwegen wäre denkbar; außerdem soll über eine Beteiligung der VG/Tourist-Info (nach deren Neubesetzung) verhandelt werden.

Es wäre eine Investition von ca. 11.000 € nötig. Produktionskosten (inkl. Rabatt) von ca. 4,76 € /Stück bei einer Abnahme von 2500 Stück. Realistischer Verkaufspreis 5,95 €/Stück.

→ Unterbrechung der Sitzung zur Anhörung des Wandervereins mit anschließender Diskussion. (Aufgaben / Erläuterung der Beschilderung)

Zur Klärung kleinerer Probleme und zur Abstimmung schlägt der erste Beigeordnete einen Ortstermin vor.

→ Aufnahme der Sitzung

Ergebnis: Der Rat ist einstimmig mit der Beauftragung einverstanden.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Patenschaft "Geierlayschleife"

Es liegt der Wegweiserkataster für unseren Premiumweg, erstellt bzw. bezahlt von der Hunsrück-Touristik, vor. Die für uns anfallenden Kosten für die Beschilderung liegen bei € 770.-- brutto. Hinzu kommen die Kosten für die Prämierung, voraussichtlich etwa € 1500.-- brutto.

Ein Premiumweg muss in relativ kurzen Abständen (in der Saison ca. alle 2 Wochen) kontrolliert bzw. begangen werden. Hierzu ist es sinnvoll, diese Aufgabe einem Paten zu übergeben. Für die Sosberger Seite und für den Saar-Hunsrück-Steig wird diese Aufgabe von Willi Lehnert übernommen, für das kurze Forster Stück ist nach Aussage von Willi Lehnert auch ein Pate vorhanden. Es dreht sich also in der Hauptsache um das Stück von Mörsdorf zur Geierlay und von dort bis zum Bach. Jürgen Weins hat sich spontan dafür ausgesprochen, die Patenschaft ehrenamtlich zu übernehmen.

Alternative Vorschläge gibt es keine.

→ Unterbrechung der Sitzung: der Vorsitzende des Wandervereins weist auf den Umfang der Arbeiten hin und bietet die tatkräftige Unterstützung des Wandervereins an.

→ Aufnahme der Sitzung

Ergebnis: Der Rat ist einstimmig mit der Vergabe der Patenschaft an Jürgen Weins einverstanden.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Beschränkung der Zuwegung zur Brücke und zur Montage von Pollern an den Feldwegeinfahrten der L204

Wie bereits mehrfach besprochen ist die automatisch funktionierende Beschränkung in Höhe des Hofs Wendling für unsere Landwirte und die Polizei bzw. Rettungsfahrzeuge notwendig. Außerdem sind an den weiteren Zufahrten von der L204 auf die Feldwege Poller oder Schranken notwendig.

Die voraussichtlichen Kosten für das Material setzen sich wie folgt zusammen: Elektrische Schrankenanlage, bestehend aus 2 Stück versetzt hintereinander stehender Schranken, brutto ca. € 6.100 – 7.000.-- je nach Ausstattung zuzüglich Montage (Fa. Basler bietet die Montage mit ca. brutto € 2.000.-- an).

→ Zur Festlegung des genauen Montageorts wird die Sitzung erneut unterbrochen

(Absprache mit Peter Wendling → Beginn der Hecke → Ortstermin)
→ Aufnahme der Sitzung

Für die immer zu sperrenden Wege bieten sich herausnehmbare Sperrpfosten mit Kette an. Paarpreis mit Kette brutto ca. € 150.-- zuzüglich Montage.

Für die 3 Feld-Zufahrtswege bieten sich Drehschranken an, Kosten brutto ca. € 870.-- zuzüglich Montage.
Schlüssel bzw. Fernbedienungen für die Schranken sollen nur die Bewirtschafter der dahinter liegenden Felder erhalten.

Die Verankerungen der Schranken, Pfosten und Drehschranken könnte z.B. von Fa. Körtgen übernommen werden. Die Kosten lägen grob geschätzt bei ca. € 4.000 brutto. Die Elektromontage könnte Thomas Wust auf Stundennachweis erledigen.

Zusätzlich sind weitere Halteverbots- Durchfahrtsverbots und Feuerwehruzufahrtsschilder nötig, damit Ahndungen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden können.

Die Markierung der Bushalteparkbuchten am Besucherzentrum wird wieder entfernt, da diese als Busparkplatz verstanden werden.

Zusammengefasst durch den ersten Beigeordneten B. Seibel: Benötigte Poller mit Kette, 8 Stück Drehschranken und 2 Stück elektrische Schranken bedeuten Gesamtkosten inkl. Montage von ca. € 22.000 ,-- brutto.

Ergebnis: Der Rat ist einstimmig mit der Anschaffung der Schrankenanlagen einverstanden.

8. Mitteilungen, Verschiedenes

Die innerörtliche und überörtliche Beschilderung wird derzeit überarbeitet - es wird ein örtliches Parkleitsystem erarbeitet, welches auch schon an den Windradzufahrten aus Richtung Treis und Kastellaun informieren soll. Die Abstimmung mit dem LBM, der Polizei und der Ordnungsbehörde laufen.

Der Vorsitzende würde sich wünschen, dass wir die Häuser im Ort mit Tafeln ausstatten die über deren Geschichte, Namen und sonstige Zusammenhänge informieren.
Holger Zilles erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

Staatssekretärin Heike Raab hat die 3 "Brückenträumer" nach Berlin zur Landesvertretung RLP eingeladen um dort das Plakat der Hängeseilbrücke aufzuhängen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:40